

Zitate zum Thema „Wandel – Veränderung“

Wir gelangen nicht dazu, die Dinge nach unseren Wünschen zu ändern, aber ganz allmählich macht unser eigenes Wünschen eine Wandlung durch. *(Marcel Proust)*

Wir möchten die Welt verändern – in ökonomischer, sozialer Hinsicht, aber es scheint mir, dass eine wesentliche äussere Veränderung nicht möglich sein wird, wenn es keine radikale psychologische Revolution, eine Transformation gibt *(Krishnamurti)*

Ach, wenn dein Herz fest ist, dann magst du untätig weilen beim Nicht-Handeln, und alle Dinge wandeln sich selbst. *(Dschuang Dsi)*

Alles fliesst. *(Heraklit)*

Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit, und neues Leben blüht aus den Ruinen. *(Friedrich Schiller)*

Das Reich Gottes „kommt“ nicht chronologisch-historisch, nicht nach dem Kalender, etwas, das eines Tages da wäre und tags vorher nicht: sondern es ist eine „Sinnes-Änderung im Einzelnen“ *(Friedrich Nietzsche)*

Dasselbe bedeutet „lebendig“, „gestorben“, „wach“, „schlafend“, „jung“ und „alt“. Denn dieses ist, wenn es umgeschlagen ist, jenes und jenes, wenn es umgeschlagen ist, dieses. *(Heraklit)*